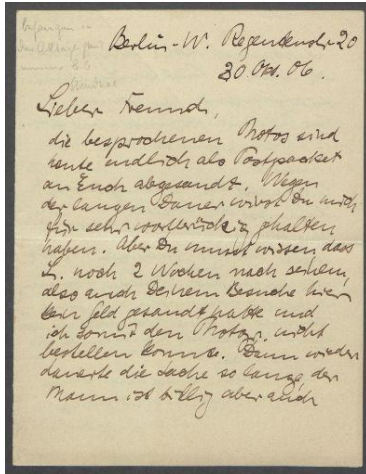


Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Schmitt
Erwähnte Personen	Leonore Kolbe Karl August Lingner
Datierung	30.10.1906
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.5_011
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3386984
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt sowie einen Brief von Benjamine Kolbe an Charlotte Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

Berlin-W. Regentenstr. 20
20 Okt. 06.

Lieber Freund,

die besprochenen Photos sind heute endlich als Postpaket an Euch abgesandt. Wegen der langen Dauer wirst Du mich für sehr wortbrüchig gehalten haben. Aber Du musst wissen, dass L.[Lingner⁽¹⁾] noch 2 Wochen nach seinem, also auch Deinem Besuche hier kein Geld gesandt hatte und ich somit den Photogr. nicht bestellen konnte. Dann wieder dauerte die Sache so lange, der

Mann ist billig, aber auch

Seite 2

manchmal recht unpünktlich und in Kinderaufnahmen hervorragend ungeschickt.

Was Ihr von Nora⁽²⁾ und mir seht, ist die einzig ansehbare Platte unter 8.

Wie findest Du die Skulpturen?
Das heisst die Copien.
Also Deinem Wunsche gemäss folgen hier die Auslagen: 12 Mk.

—

Wie geht es Euch? Alles in Ordnung?
Und die Arbeit wieder im Gange?

Bei uns ist keine Veränderung, wohl aber Wechsel des Licht's und der Finsterniss.

Mein Atelier ist recht angenehm, nur will mir die Arbeit recht

Seite 3

schlecht gelingen. Schon seit 3 Monaten warte ich nun auf den Mann, der mir als Vorbild einer Arbeit vorschwebte, und immer noch ist er nicht frei. Andere können ihm mehr zahlen. Ein ganz fataler Standpunkt. Bin deshalb auch wenig concentriert.

Sag mal, wollt Ihr nicht auch ein Bild von Justus⁽³⁾ an uns schicken? Wir möchten doch sehen, wie der kleine Mann wächst?

Grüsse ihn und Deine Frau herzlichst von uns.

Stets Dein treuer Kolbe –

Meine Reise nach Dresden scheint unnötig geworden zu sein.

Anmerkungen

- (1) Lingner, Karl August (21.12.1861, Magdeburg – 5.6.1916, Berlin), Verleger, Mäzen, Unternehmer, Begründer der Marke Odol
<http://d-nb.info/gnd/119469111>
- (2) Leonore, Tochter Georg Kolbes (19.11.1902, Leipzig – 28.06.1981, Berlin)
- (3) Sohn Hermann Schmitts